



Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Honnefeld

Eine einladende Gemeinde



Nr. 3 / 2025 • Juli – Sept. 2025 • 46. Jg.

***Aus dem Inhalt: Andacht
Stichwort: Unsere Gemeinde
Konfirmationen & Jubiläen
Fusion und GPA • Jugend
Aus den Kitas • Termine
Rubriken • Impressum S. 29***



**www.honnefeld.ekir.de
www.youtube.com/user/andreasbecky
www.instagram.com/ev._kirchengemeinde_honnefeld**

Foto: Anja Lehmann



Monatsspruch Sept. 2025:

**Besser eine Hand
voll Ruhe als beide
Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach
Wind. Prediger 4,6**

Dachten Sie auch immer, Überarbeitung, Termindruck und Burnout gäbe es erst heutzutage? Unser Monatsspruch ist immerhin 3.000 Jahre alt. Und Salomo, der diese Predigten gesammelt hat, musste anscheinend schon damals gegen Über-eifer ankämpfen.

Fäuste voll mit Mühe: Als Kind hatten es mir an einem Tag plötzlich Tannenzapfen angetan. Morgens brachte ich die ersten paar nach Hause. Mittags war es schon eine ganze Tragetasche voll. Aber es machte noch Spaß. Abends beim Spaziergang mit meinen Eltern wollte ich am liebsten den ganzen Wald mit

nach Hause nehmen. Fäuste, Hosentaschen, der Platz unterm T-Shirt; alles reichte nicht, um die ganze Pracht zu sichern. Und schon machten die Tannenzapfen gar keinen Spaß mehr, sondern nur Ärger und Mühe.

Wenn man dann etwas älter ist, werden aus Tannenzapfen, Kastanien, Steinen & Co. schnell wertvollere Güter. Plötzlich hat man alle Hände (oder Fäuste) zu tun, mit Wertsteigerungen und Verlusten. Was man hat, macht keine Freude mehr. Gott wurde vielleicht schon lange ausgeblendet. Das Ende sind Burnout und keine Zeit mit Gott.

Mir hätte es damals wohl besser getan, eine oder zwei Tannenzapfen zu erforschen und zu beobachten. Als Erwachsenen tut es einem besser, wenn man sich Ruhe gönnt und mit Gott redet.

Redestoff mit Gott gibt es ja genug: Wie er uns versorgt, uns durch Engstellen führt oder wie er unsere Natur wieder schön grün gemacht hat.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer, Zeit mit Gott und die Ruhe, die Ihnen gut tut

Ihr *Pfr. Andreas Beck*



Unsere Kirchengemeinde — Warum solche Grenzen?

Wo liegt unsere Gemeinde? Diese Frage zu beantworten, ist gar nicht so einfach: In den Landkreisen Neuwied und Altenkirchen, in zwei Verbandsgemeinden. Sie umfasst zwei Kirchspiele: Horhausen und Honnefeld.

Ein Zusammenschluss war es jedoch nicht. Sondern ursprünglich

war Horhausen evangelisches Niemandsland. Horhausen war fast rein katholisch. Hauptsächlich durch den Bergbau gab es 1845 in Horhausen jedoch 16 evangelische Einwohner und eine evangelische Familie. Da wollte man doch offiziell regeln, zu welcher Gemeinde sie gehören sollten. Und so wurden sie, sogar mit Urkunde, „in die Ev. Kirchengemeinde Honnefeld inkorporiert“. Vor allem für den Fußweg ein Vorteil: Zur Ev. Kirche Flammersfeld wären es 8 km, nach Oberhonnefeld sind es „nur“ 5 km.

Kein Wunder, dass man sich schon wenige Jahre später Gedanken über eine eigene Gottesdienststätte machte. Verwirklicht wurde dies bekanntlich durch den Bau der Arche 1998/99, eigentlich schon durch den Kauf des Vorgängerbaus 1992. Inzwischen gibt es in Horhausen rund 1.000 Evangelische. 15 Jahre lang war Horhausen sogar ein eigener Pfarrbezirk mit eigenem Pfarrer. Vor 20 Jahren wurden beide Bezirke wieder zusammengelegt.

2.500 Gemeindeglieder hat unsere Gemeinde derzeit. Sie vom ersten Haus in Straßenhaus bis zum letzten Haus in Bürdenbach zu durchfahren, ist nach 10 km oder 13 Minuten getan.





Wie arbeiten denn künftig Honnefeld, Rengsdorf und Anhausen miteinander?

Wer den Gemeindebrief vor einem halben Jahr genau gelesen hat, hat in einer Ecke den Hinweis gefunden, dass wir vorhaben, mit unseren beiden Nachbargemeinden Rengsdorf und Anhausen zu fusionieren.

Nun ruft das Wort **Fusion** ja oft unterschiedliche Assoziationen hervor. Um es gleich vorwegzunehmen: Ja, die drei Gemeinden werden sich dann jeweils als Pfarrbezirke bezeichnen. Aber alle drei behalten ihren Seelsorger oder ihre Seelsorgerin. Denn zugegeben: In vielen Gemeinden bedeutet Fusion, dass man sich einen Pfarrer teilen muss. Das ist bei uns nicht der Fall.

Die **Pfarrstellen** in Honnefeld und Rengsdorf sind weiterhin ganze Stellen und werden von Pfr. Andreas Beck und Pfr. Jan-Hendrik Otto betreut. Anhausen hat zwar nur eine halbe Pfarrstelle, wird aber ebenfalls betreut: Sarah Busch, studierte Sozialarbeite-



Im „Gemeinsamen pastoralen Amt“ sind wir zu dritt (von links):

Jan-Hendrik Otto (Rengsdorf, Pfr.);
Sarah Busch (Anhausen, Sozialarbeiterin im gemeinsamen pastoralen Amt und Ehrenamtskoordinatorin);
Andreas Beck (Honnefeld, Pfr.)



rin und bald Prädikantin, versorgt Anhausen im „Gemeinsamen pastoralen Amt“ (GPA). Hinter dem GPA verbirgt sich ein gleichberechtigtes Team, das nicht nur aus Pfarrern bestehen muss, sondern z.B. auch aus einer Sozialarbeiterin, wie seit Okto-



ber 2024 bei uns.

Unser **Fusionsprozess** hat gerade erst begonnen. Selbst einen richtigen Zeitplan gibt es noch nicht. Was aber jetzt schon geschieht:

- In der **Konfirmandenarbeit** arbeiten wir eng miteinander.
- Einen gemeinsamen **Gottesdienstplan** haben wir seit einiger Zeit. Es dauert sicherlich nicht mehr lange, bis wir ihn komplett im Gemeindebrief abdrucken können.
- Apropos **Gemeindebrief**. Da wird es auf Dauer auch einen gemeinsamen geben (müssen).
- Wenn die Fusion amtlich wird, gibt es auch ein gemeinsames **Presbyterium**. In letzter Zeit gab es immer wieder Beschlüsse, die nacheinander von allen drei Presbyterien gefasst werden mussten. Das wird dann auch einfacher.

Viele Schritte werden dazukommen: Etwa: Wie nennen wir uns? Wie sieht unser Dienstsiegel aus? Bei all dem haben wir eine fusionserfahrene Beraterin.

Den ersten Schritt haben wir getan, als die drei Presbyterien sich im April getroffen haben. Dabei

haben wir ganz offen über das gesprochen, was wir über die Fusion denken (Fragen, Erwartungen, Befürchtungen).

Und wann fusionieren wir tatsächlich? Wir wissen es noch nicht genau. Besser nicht zu lange herauszögern. Es ist wie beim Bauen: Besser als zu bauen, ist, im Gebäude wohnen zu können. Letztlich wollen wir solide bauen aber auch nicht zu langsam.

Andreas Beck, Pfr.



Am 12. April 2025 trafen sich in Rengsdorf die Presbyterien der drei Kirchengemeinden, die fusionieren werden: Anhausen, Honnefeld und Rengsdorf. Zu den Fusionsausschusssitzungen entsendet jedes Presbyterium drei bis vier Mitglieder. Das nächste Treffen ist im August vorgesehen.



Aus der Jugend

→ ***Svenja Puschke wird unsere Jugendleiterin!***

Liebe Gemeinde,

mein Name ist *Svenja Puschke*, ich bin 25 Jahre alt und staatlich anerkannte Erzieherin. Zurzeit arbeite ich noch in der Kindertagesstätte in Oberhonnefeld, doch ab dem **1. Juli** beginne ich mit großer Freude meine neue Aufgabe als *Jugendleiterin der Kirchengemeinde Honnfeld*.

Zu meinen Aufgaben wird der **wöchentliche Jugendtreff freitags** gehören – ein Ort, an dem Jugendliche zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam Zeit verbringen können. Außerdem begleite ich die **Konfirmandenarbeit** und freue mich darauf, die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Konfirmation zu unterstützen, mit ihnen Fragen zu teilen, Impulse zu geben und gemeinsam unterwegs zu sein.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit, auf viele neue Begegnungen und auf eine lebendige und offene Jugendarbeit. Für **Ideen, Anregungen und Wünsche** bin ich jederzeit offen – denn gute Jugendarbeit lebt vom Miteinander!

Auf eine schöne und bereichernde Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße *Svenja Puschke*

→ ***Herzlich willkommen. liebe Svenja!***

Wie schön, dass ab Sommer wieder die Jugend stattfinden kann! Und schön, dass Svenja die Jugend übernimmt. Ich bin mir sicher, dass viele aus der Gemeinde Svenja kennen werden. Denn sie kommt aus Oberhonnefeld, ist hier aufgewachsen und kennt die Gemeinde.

Am 5. Juli steigt direkt schon eine Party, um Svenja als Jugendleiterin kennenzulernen. Herzliche Einladung!

Auf eine gesegnete Zusammenarbeit! *Andreas Beck*

Kennenlernparty

Hurra,

unsere neue Jugendleiterin ist da!

Svenja lädt ein: Eine Eventparty für jedes Alter

Bastel-Kreativ-Stationen

Outdoor-Spiele:

Fußball, Badminton, Völkerball

Tischtennis

Gesellschaftsspiele

Kooperation +

Teamplay

Chillout | Freizeit

Snacks + Getränke

Wann?

05.07.2025
ab 13:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus -

Jugendtage

Weyerbuscher Weg 2a,
56587 Oberhonnefeld-Gierend





Aktionswoche der „Regenbogen-Monster“

„Die Wikinger sind los!“

Wir hatten im November 2024 Besuch von „Tyr's Fimbulvetre“.



Eine Gruppe von Männern und Frauen, die ein gemeinsames Interesse an

historischen Kämpfen und dem Mittelalter teilen.

Passend zu unserer Aktionswoche zum Thema „Mittelalter“ haben wir die lieben Wikinger zu uns in den Kindergarten eingeladen, um den Kindern zu erklären, wie es damals bei den Wikingern so war. Zum Start in diese lehrreiche Unterrichtsstunde gab es eine Showeinlage. Die Kinder konnten hautnah miterleben, wie die Wikinger miteinander gekämpft haben.

Christian Rodeck und sein Wikinger-Team haben die Kinder

gut abgeholt und neues Wissen vermittelt.

Noch Wochen später haben die Kinder über die Wikinger gesprochen und auch Bilder zu dem Thema gemalt.

Besonders bei einem Kind hat der Besuch der Wikinger Spuren hinterlassen. Anfangs war dieses noch ängstlich, doch nach Gesprächen mit den einfühlsamen Wikingern, war jede Angst verflogen.

Vielen Dank für euren Besuch und diesen unvergesslichen Tag!



Aufregende Vorschulwoche der Kita „Schönen Aussicht“

In der vergangenen Woche erlebten unsere Vorschulkinder eine aufregende und lehrreiche Woche voller spannender Ausflüge. Im Rahmen der Vorschulwoche hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Fahrzeuge hautnah kennenzulernen.

Zu den Highlights der Woche gehörten Ausflüge zur Polizeiinspektion Straßenhaus, zur Westerwaldgarage und zum Bauunternehmen Mertgen.

Am ersten Tag besuchten wir die nahegelegene Polizeiinspektion in Straßenhaus. Die Kinder waren sehr gespannt darauf, mehr über die Aufgaben und Fahrzeuge der Polizei zu erfahren. Die Polizisten erklärten uns, wie sie für die Sicherheit in der Region sorgen und wie wichtig es ist, auf die Regeln zu achten. Besonders spannend fanden die Kinder die Besichtigung eines Polizeiwagens. Des Weiteren durften die Kinder die Polizeiinspektion auch von innen besichtigen.

Mittwochs ging es für uns zur Westerwaldgarage in Straßen-

haus. Hier konnten die Kinder beobachten, wie Autos repariert und gewartet werden. Zudem wurden alle Fragen der Kinder beantwortet. Besonders interessant war es, bei einem Reifenwechsel zuzuschauen. Die Kinder durften auch einen Blick in ein Campervan werfen und diesen selbstständig erkunden. Zum guten Schluss gab es noch kleine Präsente für die Kinder der ganzen Kita.

Am Donnerstag besuchten wir das Bauunternehmen Mertgen. Hier erfuhren die Kinder viel über die verschiedenen Maschinen, die auf Baustellen eingesetzt werden. Die Kinder durften selbstständig Gabelstapler, Radlader und einen mobilen Kran besichtigen. Als Highlight des Ausfluges wurde der große Kran vorgeführt und ein großer Bagger besichtigt.

Wir Kinder und Erzieher möchten uns nochmal herzlichst bei der Polizeiinspektion Straßenhaus, der Westerwaldgarage Straßenhaus und bei der Firma Mertgen für dieses tolle Erlebnis bedanken.





Übergangsprojekt „Hand in Hand“ – Eine erlebnisreiche Woche mit der Grundschule



Eine Woche voller Abenteuer, Entdeckungen und wertvoller gemeinsamer Erfahrungen liegt hinter den Kindern der Kindertagesstätte „Hand in Hand“ und der Grundschulklasse 2c. Im Rahmen des Übergangsprojekts, das den zukünftigen Schulkindern den Start in den neuen Lebensabschnitt erleichtern soll, wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem Natur, Geschichte und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Der Auftakt fand am Dienstag, den 20.05.2025, statt: Beim gegenseitigen Kennenlernen begaben sich die Kinder gemeinsam auf einen spannenden Ausflug zu den Mammutbäumen nach

Jahrsfeld. Staunend und neugierig erkundeten die Kinder den imposanten Wald und lernten einander spielerisch kennen.

Am Mittwoch ging es dann zu den geheimnisvollen Keltengräbern nach Bonefeld. Hier war das Fachwissen der kleinen Forscher gefragt. – Mit großem Interesse beschäftigten sie sich mit der Geschichte und den Spuren vergangener Zeiten.

Ein weiteres Highlight folgte am Donnerstag: Im Schulgarten in Oberraden durften die Kinder selbst aktiv werden. Die Gemeinde stellte freundlicherweise Boh-



nen zur Verfügung, die mit Begeisterung gepflanzt wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Oberraden, die diesen besonderen Tag möglich gemacht hat. Am Dorfgemein-



schaftshaus wartete dann sogar ein Schatz auf die jungen Entdecker – prall gefüllt mit Leckereien.

Den Abschluss der Woche bildete der Freitag, der 23.05.2025: Nach einer spannenden Einführung zu Bachlebewesen im Klassenzimmer ging es hinaus an den Bach. Ausgestattet mit Lupengläsern wurden zahlreiche kleine Tiere entdeckt, beobachtet und bestimmt – ein echtes Highlight für die kleinen Naturforscher.

„Wir als Kindertagesstätte bedanken uns herzlich bei der Klasse 2c der Grundschule sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern dieser tollen Woche. Es war eine wunderbare Zeit vol-



ler Freude, Neugier und gemeinsamer Erlebnisse“, so das Team der Kita *Hand in Hand*.

Unsere Kindergärten bleiben evangelisch!

Lange galt es als unsicher, ob unsere Kitas evangelisch bleiben können. Mancher gab sie schon verloren. Denn als einzelne Kirchengemeinde drei Kitas zu halten, kostet schon Geld, auch wenn die Kirche nur den kleineren Anteil finanzieren muss.

Das Honnefelder Presbyterium hat nun (wie auch das Rengsdorfer Presbyterium) den Antrag gestellt, in den Kita-Verband des Kirchenkreises aufgenommen zu werden. Denn zu mehreren lassen sich Arbeit und Kosten leichter stemmen.

Unsere Kitas bleiben also evangelisch. Es bleiben die selben Menschen, die die Kitas versorgen, betreuen und verwalten. In Sachen Kitas können wir also erstmal aufatmen.



Evensong Abendandacht

***So., 22.06.2025, 18.00 Uhr
Ev. Kirche Rengsdorf***

Hinter dem englischen Namen „Evensong“ verbirgt sich eine Gottesdienstform, bei der nicht das gesprochene, sondern das gesungene Wort im Mittelpunkt steht. In alter Sitte ehrte man das Wort Gottes dadurch, dass man nicht einfach die Bibel aufschlug und Texte der Heiligen Schrift wie gewöhnliche Worte vorlas, man bettete sie vielmehr in Gesang. Nebeneffekt: Unsere Gefühle werden dabei stärker angesprochen.

Der Evensong stammt aus der anglikanischen Kirche und ist seit tausend Jahren nahezu unverändert erhalten geblieben und wird oft in Deutschland ökumenisch gefeiert. Dabei wechseln sich Psalmen und Bibellesungen ab. Was immer wiederkehrt, sind die beiden großen biblischen Hymnen: das Lied der Maria, das in der lateinischen Bibel mit dem Wort „Magnificat“ beginnt, und das Lied des greisen Simeon, das „Nunc Dimittis“. Außerdem überreicht der Chor ein musikalisches Präsent, den Anthem.



Wie das Wort „Evensong“ sagt, gehört diese Andacht in die Abenddämmerung. Nach altem biblischem Zeitgefühl endet ein Tag mit dem Abend. An dieser Schwelle kommen Christen zusammen, um den alten Tag zu verabschieden, um ihren Frieden zu machen mit dem, was gewesen ist, und um sich innerlich zu reinigen für das, was kommt. Even meint einerseits den Abend; zugleich steckt in diesem Wort auch das Bild der Ebene, das Ausgleichende, was die Dinge ins Gleichgewicht bringt. In diesem doppelten Sinn laden die Neuwieder Evensongs ein, die Seele auspendeln zu lassen, sich zu lösen vom Gewesenen und sich zu besinnen auf das Geschenk einer neuen Woche.

Es wird in Rengsdorf zum ersten Mal am 22. Juni um 18 Uhr in der evangelischen Kirche gefeiert.

Herzliche Einladung *Attila Endreffy & Chöre*

25.06.2025 | 19:00 Uhr
Mittwoch
Arche Horhausen

Abendgebet mit Taizé Liedern



ATEMPAUSE

Du bist das Licht der Welt

**Andreas Beck
Atilla Endreffy
Ilka Lenz-Heuchemer
Gabi Rieger
Anna Schutzeich
Ulrike Winter**

**Gitarre
E-Piano
Gesang
Texte
Geige
Akkordeon**

Arche Horhausen
In der Pfuhlwiese 1
Info: 02634/9437735 | honnefeld@ekir.de



Evangelische
Kirchengemeinde
Honnefeld

Eine ökumenische Gemeinde verbindet



Die drei Ev. Kirchengemeinden
Anhausen ● Honnefeld ● Rengsdorf
laden ein:

29. JUNI 2025
11 UHR

NATURSCHWIMMBAD NIEDERHONNEFELD



TAUFFEST

OPEN-AIR-GOTTESDIENST



Würstchen und Getränke (Erwerb
am Kiosk) warten auf euch! ★

Wir freuen uns über Salat- und
Kuchenspenden



Bringt euch bitte
Sitzgelegenheiten (Decken,
Campingstühle ...) und Geschirr mit!





Musikalische Arche

Fr., 04.07.2025, 15.00 und 16.00 Uhr
Arche Horhausen

Die Musikalische Arche wurde inzwischen mehrfach angeboten und hat bereits einen festen Interessentenkreis, der sich ständig erweitert.

10 Kinder im Alter von 2-6 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson können teilnehmen. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Aufgrund der erhöhten Nachfrage wird es zukünftig 2 Gruppen geben, eine um 15.00 h und eine um 16.00 h.

Wir machen Finger- und Bewegungsspiele, singen Lieder und probieren spielerisch Instrumente aus. Normalerweise haben wir ein Motto, zu dem die Lieder passend ausgewählt werden.

Bei der letzten Musikalische Arche hatten wir z. B. das Thema "Was mein Körper alles kann". Besonders gut gefiel den Kindern „Das Wachmacherlied“ von Detlev Jöcker – da wurde ordentlich herumgezappelt!!!

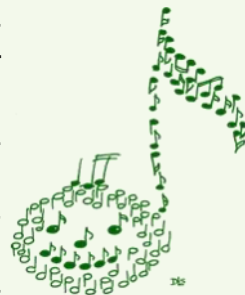
Schaut doch mal rein – die Teilnahme ist kostenlos.

Interessenten können sich bei mir unter

Handy Nr. 0151 / 7022 6514 registrieren lassen.

Der nächste Termin findet am Freitag, dem **04.07.2025**, um **15.00 h** und – bei größerer Nachfrage – um **16.00 h** in der **Arche in Horhausen** statt.

Ilka Lenz-Heuchemer



Alle Termine auf Instagram



@EV_KIRCHENGEMEINDE_HONNEFELD

Wir sind auf Instagram!

Bilder und Flyer von Ereignissen, Einladungen zu wichtigen Terminen (für alle Generationen) finden Sie nun regelmäßig unter:

[www.instagram.com/
ev._kirchengemeinde_honnefeld](https://www.instagram.com/ev._kirchengemeinde_honnefeld)

Oder noch einfacher: den nebenstehenden QR-Code scannen.

Viel Spaß beim Entdecken!





Termine

Offene Jugendtage

Sa., 05.07.2025, 13.00 Uhr

Kennenlernparty

Jugendtage (Gemeindehaus) Oberhonnefeld

Am Sa., 5. Juli, gibt unsere neue Jugendleiterin Svenja Puschke eine Kennenlernparty. Die Jugendtage ist geöffnet.

Nähere Infos bekommt Ihr auf Seite 9. Herzliche Einladung an alle!

Gemeindefest

So., 24.08.2025, ab 11.00 Uhr

Gemeindehaus Oberhonnefeld

Ähnlich wie letztes Jahr wollen wir ein Gemeindefest nach dem Gottesdienst feiern mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft, Essen und Trinken.

Insbesondere ist uns diesmal wichtig, unsere Ehrenamtlichen zu erwähnen und zu ehren.

Über Salat- und Kuchenspenden freuen wir uns. Alles andere gibt es auf Spendenbasis.

Herzliche Einladung! Schauen Sie einfach herein.

Gemeindeversammlung

So., 28.09.2025, 10.30 Uhr

Gemeindehaus Oberhonnefeld

Jährliche Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Oberhonnefeld im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 10.30 Uhr). Informationen, Meinungsaustausch, Mitgliederversammlung der Kirchengemeinde

Montagskreis

normalerweise 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr

Ehemals Frauenhilfe

Gemeindehaus Oberhonnefeld

Ab September trifft sich der Montagskreis wieder, denn die Sommerpause ist vorbei. Die Terminplanung steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Unsere „Stammbesucher“ bekommen noch nähere Informationen.

Aber wir sind nicht auf einen festen Stamm festgelegt. Jeder darf einfach kommen. Auch wenn der Kreis aus der Frauenhilfe hervorgegangen ist: Wir sind nicht auf Frauen beschränkt. Männer sind ebenso eingeladen.

Weitere Auskünfte bei Pfr. Beck, Tel.: 02634/956707.

Mit altem Geld Neues bewirken

Fast jeder und jede Mitbürgerin hat aus dem Urlaub, vielleicht auch aus dem Erbe von Eltern oder Großeltern ausländisches Geld, DM oder sogar Reichsmark in irgendeiner Schublade. Damit kann man allein nicht mehr viel anfangen.

Seit weit über dreißig Jahren schicken mir Kirchengemeinden oder Privatpersonen Restdevisen oder ich hole sie ab.

Dann sortiere ich das Geld:

- Noch gültiges Geld (US-Dollars, Dänemark, Schweden, Tschechien...) bekommen Personen, die in das jeweilige Land fahren, zu 75% des Tageswertes.
- Münzen, die Sammlerwert haben, gebe ich an Sammler (etwas unterhalb des Verkaufswertes laut Internet).
- Den Rest gebe ich für 5 € je Kilo ab.

- DM werden bei der Zentralbank in Euro umgetauscht.

Im Laufe der Jahre habe ich ein Netzwerk geschaffen, so dass ich fast alles schnell umsetzen kann. Die Münzen und Banknoten exotischerer Länder (Südafrika, Namibia, China oder Israel), die selten bereist werden, liegen etwas länger in meinem Schrank.



Der Erlös geht an die Schulstiftung der EKiR.

Die Schulen der EKiR können mit den Erträgen der Schulstiftung besondere Projekte verwirklichen: zum Beispiel einen Schulgarten anlegen, den Schulhof gemütlicher gestalten oder Musikinstrumente anschaffen, um sie an Schülerinnen und Schüler zu verleihen.

Uwe Seils
Tel 0178-3135422
uweseils@gmx.de

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige,
die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen.

Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.

Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.



Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie,
Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: Jeden 3. Dienstag im Monat

Uhrzeit: 16:00 bis 17:30 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen, die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach – Achim Krokowski
02684/850-178; Achim.Krokowski@
pflegestuetzpunkte-rlp.de

Oder Kompetenzcenter Demenz – Nicole Vietze
02634/6549315; nv@evsst.de



Bestattungsunternehmen



Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhäus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de



Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhäus



Erledigung sämtl. Formalitäten • Erd- und
Feuerbestattungen • Seebestattungen • Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Straße 6
56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 / 14 16
Mobil 01 71 / 6 78 42 78
- Tag und Nacht -



Bestattungen Faßbender

seit 1899
Raiffeisenstraße 24 · Willroth
www.bestattungen-fassbender.de

Ihr Begleiter im Trauerfall

Erd- und Feuerbestattungen
Wald- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Formalitäten

24h erreichbar 0 26 87 / 12 88 Mobil 0160 / 722 58 85





Weitere Firmen

raiba-neustadt.de

**Das ist meine Bank,
weil sie auch für Balance bei
meinen Finanzen sorgt.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Paul Salz aus
Windhagen, Mitglied
der Raiffeisenbank
Neustadt eG

**Raiffeisenbank
Neustadt eG**

... Ihre Bank
zum Erfolg!

WERHAND

Gesell & Co

Alles aus einer Hand...

- **Dachdecker- und Klempnerarbeiten**
- **Metallbau- und Schlosserarbeiten**
- **Sanitär- und Heizungstechnik**
- **Beregnung für Gärten und Sportanlagen**
- **Elektroinstallation und Solaranlagen**

56567 Neuwied/Niederbieber
Telefon 02631 / 5003-0
www.werhand.de

NATURSTEIN

FÜR HAUS UND GARTEN

Marmor • Granit • Sandstein

Über dem Stellweg • 56587 Oberhonnefeld-Gierend
0 26 34 - 95 60 21

Auch Sie dürfen
hier gerne
inserieren.

Für weitere Informationen fragen Sie gerne
Pfr. Beck,
Tel.: 02634/956707;
andreas.beck@ekir.de

Gottesdienste



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst		Ort
22. Juni 1. So. nach Trin.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Beck	Kirche Oberhonnefeld
	18.00 Uhr	anschl. Kirchenkaffee Even-Song (Abendandacht)	Chöre Pfr. Beck	Kirche Rengsdorf
Mi., 25. Juni	19.00 Uhr	Atempause-Gottesdienst mit Liedern aus Taizé		Arche
29. Juni 2. So. nach Trin.	<u>11.00</u> Uhr	Taufgottesdienst im Freibad anschl. Picknick und Grillen		Freibad Ndrhonnefeld
6. Juli 3. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Arche
13. Juli 4. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Otto	Kirche
20. Juli 5. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Präd. K. Schneider	Arche
27. Juli 6. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Beck	Kirche
3. August 7. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Arche
10. August 8. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Beck	Kirche
17. August 9. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Otto	Arche
24. August 10. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Gemeindefest	Pfr. Beck	Kirche
31. August 11. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Otto	Arche
7. September 12. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Arche
14. September 13. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. G. Rieger	Kirche
21. September 14. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Beck	Arche
28. September 15. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfis anschl. Gemeindeversammlung	Pfr. Beck	Kirche



Die Gemeinde lädt ein

Gottesdienst: Sonntag um 09.30 Uhr

Kirche Oberhonnefeld oder Arche Horhausen

- **Abendmahl** am 1. Sonntag im Monat im Gottesdienst, an bestimmten kirchlichen Feiertagen, zu Konfirmationen / Konfirmationsjubiläen
- **Kirchenkaffee** nach dem Gottesdienst (meistens):
am 3. Sonntag im Monat in der Arche,
am 4. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Oberhonnefeld



Sie finden uns in Oberhonnefeld:

Kirche: Hauptstraße, 56587 Oberhonnefeld
Gemeindehaus: Weyerbucher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld
Jugendtage: im Gemeindehaus, Untergeschoss

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag

14.30–17.00 Uhr **Montagskreis** 1. Montag im Monat (Gemeindehaus)
(ehemals Frauenhilfe)

Dienstag

15.00 Uhr **Krabbelgruppe** (Arche)
Anmeldung bei Adina Attelmann 0162-9228295

16.30–17.00 Uhr **Kinderchor OHO-Kids mit Attila** (Gemeindehaus)

Mittwoch

09.30–11.00 Uhr **Offene Arche** (alle Generationen) (Arche)
Infos bei Frau Dittmann
02687 / 92 94 40 oder gisela.dittmann@t-online.de



weitere Gottesdienste:

Gottesdienste in den Seniorenheimen (in der Regel):

Straßenhaus (Westfälischer Hof): 4. Dienstag im Monat, 10.30 Uhr

Niedersteinebach (Haus am Park): 4. Montag im Monat, 10.30 Uhr

Hausabendmahl

Wenn Sie nicht selbst zum Gottesdienst kommen können, aber gerne bei sich zuhause Abendmahl feiern möchten, rufen Sie gerne Pfr. Beck an (02634/956707)

Sie finden uns in Horhausen:

**Gemeindezentrum
„Arche“:**

In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen



Donnerstag

09.30–11.00 Uhr	Minas Krabbelkreis (0-3 Jahre)	(Jugendtage)
15.30–17.30 Uhr	Konfirmandennachmittag nach Vereinbarung	(Gemeindehaus)
19.00–20.30 Uhr	Singkreis	(Gemeindehaus)

Freitag

15.00–16.00 Uhr	Musikalische Arche (2-6 Jahre)	(Arche)
16.00–17.00 Uhr	nach Vereinbarung Info: Ilka Lenz-Heuchemer 0151-7022 6514	
18.00–19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis alle 14 Tage (gerade Kalenderwochen)	(Gemeindehaus)
Uhrzeit folgt	Jugendtreff (Neugründung)	(Jugendtage)



Wir sind für Sie da

Pfarrer: Andreas Beck

Tel.: 0 26 34 / 95 67 07

E-Mail: andreas.beck@ekir.de

Bergstraße 6, Oberhonnefeld

Dienst:

- alle Tage außer Mittwoch
- gerne auch abends ansprechbar
- Extra-Telefonzeit i.d.R.:
montags 17.30-18.30 Uhr
donnerstags 17.00-18.00 Uhr

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

**Wiebke Repplinger,
Sabrina Mooz**

Tel.: 0 26 34 / 94 377-35 und -20

E-Mail: honnefeld@ekir.de

friedhof.honnefeld@ekir.de

Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld

geöffnet:

Mo, Di, Do, Fr, 8.30 bis 12.00 Uhr

Jugendleiterin: Svenja Puschke

E-Mail: svenja.puschke@ekir.de

Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld

(Gemeindehaus, Jugendtage)

Tel. Auskünfte im Gemeindebüro

Küsterin: Anja Puschke

Oberhonnefeld und Horhausen

Tel.: 0 151 - 74 26 72 87

unsere Häuser:

Kirche Oberhonnefeld

Hauptstraße 2, Oberhonnefeld

Gemeindehaus / Jugendtage

Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld

Arche Horhausen

In der Pfuhlwiese 1, Horhausen

Unsere Kindertagesstätten:

Kita-Verwaltung: Simone vom Berg

Tel.: 0 26 34 / 98 107-50

E-Mail: simone.vom_berg@ekir.de

Kita „Hand in Hand“ Oberhonnefeld

Hauptstraße 15, Oberhonnefeld

Tel.: 0 26 34 / 56 13

E-Mail: kita.oberhonnefeld@ekir.de

Kita „Waldmeister“ Straßenhaus

Schulstraße 3, Straßenhaus

Tel.: 0 26 34 / 43 43

E-Mail: kita.waldmeister@ekir.de

Kita „Schöne Aussicht“ Straßenhaus

Niederhonnefelder Str. 12, Straßenhaus

Tel.: 0 26 34 / 9 22 75 95

E-Mail: kita.schoeneaussicht@ekir.de

Ev. Sozialstation Straßenhaus

Tel.: 0 26 34 / 42 10

Raiffeisenstraße 27, Straßenhaus

E-Mail: sst-strassenhaus@t-online.de

Web: ev-sozialstation-strassenhaus.de

Ev. Sozialstation Altenkirchen

Tel.: 0 26 81 / 20 55

Siegener Straße 23a, Altenkirchen

E-Mail: zentrale@sozialstation-altenkirchen.de

Web: www.sozialstation-altenkirchen.de

Diakonisches Werk Neuwied

Tel.: 0 26 31 / 39 22-0

Kontaktperson: Monika Runkel-Horn

Tel.: 0 26 31 / 39 22-34

E-Mail: runkel-horn@diakonie-neuwied.de

Web: www.diakonie-neuwied.de

Diakonisches Werk Altenkirchen

Tel.: 0 26 81 / 39 61

E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de

Web: www.beratungsstelle-altenkirchen.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0 800 / 11 10-111 oder -222

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Honnefeld
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums von

Pfr. Andreas Beck (V.i.S.d.P.), Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Zuschriften und Anfragen: Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld,
Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Auflage: 2.200; Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Okt. — Dez. 2025: 15.08.2025

Beiträge für die kommende Ausgabe können bis zu diesem Termin bei
Pfr. Andreas Beck oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

Falls Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sagen Sie bitte bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes im Gemeindebüro Bescheid.

Fotos und Personaldaten werden nur in der Printausgabe abgedruckt, die an die Gemeindeglieder verteilt wird. In der Internetausgabe fehlen sie aus Datenschutzgründen.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de